

PFARRBLATT
FÜR DEN PFARRVERBAND
BUCHBODEN-FONTANELLA-SONNTAG

15.04. - 5.05.2024

Nr. 7 / 2024



https://www.praedica.de/Osterzeit/O_5_Sonntag.htm

PFARRGEMEINDE FONTANELLA

Montag, 15. April:

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 16. April:

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Mittwoch, 17. April:

07.30 Rosenkranz

08.00 Frauen- und Müttermesse, anschließend Frühstück

Donnerstag, 18. April: Hl. Petrus Canisius

19.00 Anbetung

19.30 Hl. Messe zum 7. und 30. für Ewald Burtscher

Freitag, 19. April: Hl. Leo IX., hl. Gerold

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Samstag, 20. April:

19.00 Gebet um geistliche Berufe / Beichte

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 21. April: 4. SONNTAG DER OSTERZEIT,

Weltgebetstag für geistliche Berufe

08.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 Hl. Messe

Montag, 22. April:

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 23. April: Hl. Adalbert, hl. Georg

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Mittwoch, 24. April: Hl. Fidelis von Sigmaringen

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Donnerstag, 25. April: HL. MARKUS, Evangelist

19.00 Anbetung

19.30 Hl. Messe mit Gedenken für die Verstorbenen:

Herta Stark, +16.04.2020

Anton Stark, +17.04.2003

Berta Kaufmann, +19.04.2021

Zita Schäfer, +28.04.2022

Freitag, 26. April: JAHRESTAG DER DOMKIRCHWEIHE,

Monatswallfahrt

18.15 Prozession ab Seeberg

19.00 Rosenkranz

19.30 Wallfahrtsmesse mit Neupriester Jakob Geier,
Einzelprimizsegen, Musik: Mathilde und Daniela

Samstag, 27. April: Hl. Petrus Canisius

19.00 Gebet um geistliche Berufe / Beichte

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 28. April: 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.30 Rosenkranz / Beichte

09.00 Hl. Messe

Montag, 29. April: HL. KATHARINA VON SIENA

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 30. April: Hl. Pius V.

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Mittwoch, 1. Mai: Hl. Josef, der Arbeiter

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Donnerstag, 2. Mai: HL. Athanasius

18.45 Mairosenkranz vor dem Allerheiligsten

19.30 Hl. Messe mit Gedenken für den Verstorbenen:

Ulrich Konzett, +1.05.2006

Michael Konzett, +1.05.2018

Freitag, 3. Mai: HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS,

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Rosenkranz / Beichte

19.30 Hl. Messe

Samstag, 4. Mai: Hl. Florian und hll. Märtyrer von Lorch,

Herz-Mariä-Samstag

19.00 Gebet um geistliche Berufe / Beichte

19.30 Vorabendmesse, Caritas-Kirchensammlung

Sonntag, 5. Mai: 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.30 Rosenkranz / Beichte

09.00 Hl. Messe, mitgestaltet von der Trachtenkapelle

Caritas-Kirchensammlung

Verleger und Herausgeber:

Pfarrverband Buchboden-Fontanella-Sonntag

Tel. 05554/5202 (Pfarrhaus Sonntag), Tel. 05554/5231 (Fontanella)

E-mail: pfarre.sonntag@aon.at, pfarre.fontanella@a1.net,

pfarre.buchboden@aon.at

Handy Pfarrer Gerhard Schrafstetter: 0676 / 832 408 226

Handy Kpl. Dr. Markus Mohr: 0680 / 2035 638

PFARRGEMEINDE SONNTAG

Montag, 15. April:

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Dienstag, 16. April:

Buchboden: 19.00 Rosenkranz

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 17. April:

18.30 stille Anbetung / Beichte

19.00 Rosenkranz

19.30 Hl. Messe mit Gedenken für die Verstorbenen:

Reinhilde Burtscher, +16.04.2014

Judith Asemota, +16.04.2022

Ernst Beck, +17.04.1998

Maria Müller, +20.04.2012

Arnold Schwarzmann, +21.04.2007

Donnerstag, 18. April:

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Freitag, 19. April: Hl. Gerold, hl. Leo IX.

19.00 Rosenkranz / Beichte

19.30 Hl. Messe

Samstag, 20. April:

07.30 Rosenkranz / Beichte

08.00 Hl. Messe

Sonntag, 21. April: 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

09.30 Feier der Hl. Erstkommunion

Montag, 22. April:

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Dienstag, 23. April: Hl. Georg, hl. Adalbert

Buchboden: 19.00 Rosenkranz

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 24. April: Hl. Fidelis von Sigmaringen

18.30 Anbetung / Beichte

19.00 gestaltete Anbetung

19.30 Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen:

Hubert Scheuchl, +24.04.1999

Helmut Nigsch, +24.04.2020

David Müller, +25.04.2006

Erwin Domig, +27.04.1998

Imelda Burtscher, +28.04.1999

Hubert Burtscher, +28.04.2019

Donnerstag, 25. April: HL. MARKUS, Evangelist

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Freitag, 26. April: JAHRESTAG DER DOMKIRCHWEIHE

18.15 Prozession ab Seeberg

19.30 Wallfahrtsmesse mit Neupriester Jakob Geier,

Einzelprimizsegen, Musik: Mathilde und Daniela

Samstag, 27. April: Hl. Petrus Canisius

07.30 Rosenkranz / Beichte

08.00 Hl. Messe

Sonntag, 28. April: 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.30 Rosenkranz / Beichte

09.00 Dankmesse der Erstkommunionkinder

Montag, 29. April: Hl. KATHARINA VON SIENA

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Dienstag, 30. April: Hl. Pius V.

Buchboden: 19.00 Rosenkranz / Beichte

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 1. Mai: Hl. Josef der Arbeiter

18.30 stille Anbetung / Beichte

19.00 gestaltete Anbetung

19.30 Hl. Messe mit Gedenken für die Verstorbenen:

Reinhold Nigsch, +1.05.2009

Helma Scheuchl, +5.05.2011

Donnerstag, 2. Mai: Hl. Athanasius

07.30 Rosenkranz

08.00 Hl. Messe

Freitag, 3. Mai: Hl. PHILIPPUS UND Hl. JAKOBUS,

Herz-Jesu-Freitag

14.00 Trauung von Matthias Dünser und Elisabeth Grasbon

Samstag, 4. Mai: Hl. Florian und hll. Märtyrer von Lorch,

Herz-Mariä-Samstag

07.15 Sühnerosenkranz / Beichte

08.00 Hl. Messe mit Sühnekommunion und Marienweihe,
anschl. Anbetung bis 12 Uhr

Sonntag, 5. Mai: 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.30 Rosenkranz / Beichte

09.00 Hl. Messe, Caritas-Kirchensammlung

HL. ERSTKOMMUNION IN SONNTAG

21. April 2024



Unsere Erstkommunionkinder von links nach rechts:

Hintere Reihe: Sophia Sicher, Linus Jochum, Laura Müller, Jakob Bickel, Miriam Nigsch, Anika Konzett, Clemens Nigsch, Nicolai Burtscher.

Mittlere Reihe: Jana Lessiak, Elias Schratzberger, Michael Metzler, Emil Müller, Jonas Bickel, Samuel Türtscher, Matteo Lessiak.

Vordere Reihe: Sarina Franzoi und Jona Bischof

Die Feier beginnt am Sonntag, dem 21. April um 9.30 Uhr.
Die Dankmesse feiern wir am 28. April um 9 Uhr

PFARRGEMEINDE BUCHBODEN

Dienstag, 16. April:

19.00 Rosenkranz / Beichte

19.30 Hl. Messe

Sonntag, 21. April: 4. SONNTAG DER OSTERZEIT,

Weltgebetstag für geistliche Berufe

10.00 Rosenkranz

10.30 Hl. Messe

Dienstag, 23. April: Hl. Georg, hl. Adalbert

19.00 Rosenkranz

19.30 Hl. Messe mit Gedenken für die Verstorbenen:

Ehrenfried Müller, Nr. 23, +19.04.2005

Freitag, 26. April: JAHRESTAG DER DOMKIRCHWEIHE,

Monatswallfahrt

18.15 Prozession ab Seeberg

19.00 Rosenkranz

19.30 Wallfahrtsmesse mit Neupriester Jakob Geier,
Einzelprimizsegen, Musik: Mathilde und Daniela

Sonntag, 28. April: 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.00 Rosenkranz

10.30 Hl. Messe

Dienstag, 30. April: Hl. Pius V.

19.00 Rosenkranz / Beichte

19.30 Hl. Messe

Sonntag, 5. Mai: 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.00 Rosenkranz

10.30 Hl. Messe, Caritas-Kirchensammlung

BOTSCHAFT VON PAPST FRANZISKUS ZUM 61. WELTGETETSTAG UM GEISTLICHE BERUFUNGEN

21. April 2024

Berufen, Hoffnung zu säen und Frieden zu schaffen

Liebe Brüder und Schwestern!

Der Weltgebetstag um geistliche Berufungen lädt uns jedes Jahr dazu ein, über das kostbare Geschenk des Rufs nachzudenken, den der Herr an einen jeden von uns richtet, an sein gläubiges Volk, das sich auf dem Weg befindet, damit wir an seinem Plan der Liebe teilhaben und die Schönheit des Evangeliums in den verschiedenen Lebensständen Gestalt annehmen lassen können. Auf den göttlichen Ruf zu hören, ist keineswegs eine von außen auferlegte Pflicht, vielleicht im Namen eines religiösen Ideals, es ist vielmehr der sicherste Weg, den wir haben, um die Sehnsucht nach Glück zu nähren, die wir in uns tragen: Unser Leben verwirklicht und erfüllt sich, wenn wir entdecken, wer wir sind, welches unsere Stärken sind, in welchem Bereich wir sie fruchtbar werden lassen können, welchen Weg wir gehen können, um in unserem jeweiligen Lebensumfeld ein Zeichen und ein Werkzeug der Liebe, der Gastfreundschaft, der Schönheit und des Friedens zu werden.

So ist dieser Tag stets eine schöne Gelegenheit, sich vor dem Herrn mit Dankbarkeit an das treue, tägliche und oft verborgene Engagement derjenigen zu erinnern, die eine Berufung angenommen haben, die ihr ganzes Leben einbezieht. Ich denke an die Mütter und Väter, die nicht in erster Linie auf sich selbst schauen und nicht dem Strom eines oberflächlichen Stils folgen, sondern ihr Leben darauf ausrichten, sich mit Liebe und Selbstlosigkeit um Beziehungen zu kümmern, indem sie sich dem Geschenk des Lebens öffnen und sich in den Dienst ihrer Kinder und deren Heranwachsens stellen. Ich denke an all diejenigen, die ihre Arbeit mit Hingabe und im Geiste der Zusammenarbeit verrichten; an diejenigen, die sich in verschiedenen Bereichen und auf unterschiedliche Weise für den Aufbau einer gerechteren Welt, einer solidarischeren Wirtschaft, einer faireren Politik und einer menschlicheren Gesellschaft einsetzen: an alle Männer und

Frauen guten Willens, die sich dem Gemeinwohl verschrieben haben. Ich denke an die Personen des geweihten Lebens, die ihr Leben dem Herrn in der Stille des Gebets wie auch im apostolischen Wirken hingeben, manchmal in Randgebieten und ohne sich zu schonen, indem sie ihr Charisma kreativ entfalten und es jenen zur Verfügung stellen, denen sie begegnen. Und ich denke an diejenigen, die die Berufung zum Weihepriestertum angenommen haben und sich der Verkündigung des Evangeliums widmen und ihr Leben zusammen mit dem eucharistischen Brot für ihre Brüder und Schwestern hingeben, indem sie Hoffnung säen und allen die Schönheit des Reiches Gottes aufzeigen.

Den jungen Menschen, vor allem denjenigen, die der Kirche fernstehen oder Misstrauen gegen sie hegen, möchte ich sagen: Lasst euch von Jesus faszinieren, stellt ihm durch die Seiten des Evangeliums eure wichtigen Fragen, lasst euch von seiner Gegenwart aufrütteln, die uns immer in wohlthuender Weise in Frage stellt. Er respektiert unsere Freiheit mehr als jeder andere, er drängt sich nicht auf, sondern bietet sich selbst an: Gebt ihm Raum und ihr werdet euer Glück darin finden, ihm zu folgen und, falls er euch darum bittet, euch ihm ganz hinzugeben.

Dieser Tag ist insbesondere dem Gebet gewidmet, um vom Vater die Gabe geistlicher Berufungen für den Aufbau seines Reiches zu erbitten: »Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!« (Lk 10,2). Und das Gebet – das wissen wir – besteht mehr aus Zuhören als aus an Gott gerichteten Worten. Der Herr spricht zu unserem Herzen und möchte es offen, aufrichtig und großzügig vorfinden. Sein Wort ist in Jesus Christus Fleisch geworden, der uns den ganzen Willen des Vaters offenbart und mitteilt. In diesem Jahr 2024, das eben dem Gebet zur Vorbereitung des Jubiläums gewidmet ist, sind wir aufgerufen, das unschätzbare Geschenk wiederzuentdecken, mit dem Herrn von Herz zu Herz in Dialog treten zu können und so zu Pilgern der Hoffnung zu werden, denn »das Gebet ist die erste Kraft der Hoffnung. Du betest, und die Hoffnung wächst, sie geht voran. Ich würde sagen, dass das Gebet die Tür zur Hoffnung öffnet. Die Hoffnung ist da, aber mit meinem Gebet öffne ich die Tür.«.

<https://www.vatican.va/content/francesco/de/messages/vocations/documents/20240421-messaggio-61-gm-vocazioni.html>

LA SALETTE - DAS MARIENHEILIGTUM IN DEN BERGEN

9.07. - 12.07. 2024

Geistl. Leitung: Pfarrer Gerhard Schrafstetter

Samstag, den 19. September 1846. Auf einer einsamen Alp über La Salette, 1800 m ü. M., hüten zwei Kinder aus Corps, Melanie (15-jährig) und Maximin (11-jährig), ihre Kuhherden. Plötzlich erblicken sie in der kleinen Mulde, durch die das Seziabächlein fließt, eine Feuerkugel, die leuchtet wie die Sonne, und darin immer deutlicher eine frauliche Gestalt, die auf einem Steinblock sitzt, das Gesicht in den Händen vergraben hält - und weint. Lange stehen die Kinder erschrocken da. Nun erhebt sich die Gestalt und lädt sie zu sich...

1. Tag: Anreise

Beginn der Pilgerreise, Fahrt von Mellau über St. Gallen - Zürich - Genf (Mittagessen) weiter über die franz Grenze - Annecy - Grenoble - Corps - nach La Salette. Ankunft ca. 17:00 Uhr (Zimmerbezug). Um 18:00 Uhr haben wir eine gemeinsame Hl. Messe und anschließend bei guter Witterung nehmen wir an der Lichterprozession teil.

2. Tag: La Salette

Hl. Messe, Beichtmöglichkeit, Information über die Marienerscheinung in La Salette im Jahr 1846 mit einem Lichtbildervortrag. Das weitere Programm während des Tages wird vom geistl. Leiter mit der Pilgergruppe gestaltet. Abends Lichterprozession.

3. Tag: La Salette

Das Vormittagsprogramm wird gemeinsam gestaltet, nachmittags Zeit zur freien Verfügung. Abends Lichterprozession.

4. Tag: Heimreise über Annecy

Hl. Messe, nach dem Frühstück Beginn der Heimreise über Grenoble - Annecy (Besichtigung der Basilika, Hl. Franz von Sales) - Genf - Zürich - Vorarlberg. Ankunft am frühen Abend.

Preis: ab € 485,00 Anmeldung bei Felder-Reisen: T. 05518 - 2257

Mail: info@felder-mellau.com